

1629

A

ABRECHNUNG<sup>1</sup>, [VON MARIA COLETA WEISSENBACH<sup>2</sup>, SCHWESTER IM KLOSTER MARIA OPFERUNG IN ZUG, MIT DEM ZUGER STADT- UND AMTSRAT, KONRAD III. ZURLAUBEN]

---

"den 8 tag höuwmonet Jm 1628 Jar hab ich, ich mit der frauwen [Eva Zürcher] gerechnet und bin ich der frauwen noch schuldig bliben

... [1 gl. 10 ss]"  
 1 gl. 8 ss "um 6 kengel Jn die [Kloster?]kirchen den 5 tag hewmonet"  
 1 gl. "um Ein pfund kierzten den 5 tag herbstmonat"  
 1 gl. "um kierzten den 4 tag Christmonat"  
 1 gl. "um kierzten den ... 11 tag Christmonat"  
 1 gl. "um Ein pfund kengelj kierzten den 15 tag Christmonat"  
 3 Pfund "schwarz wax der frauwen geben das pfund um ... [9] bazen den 17 tag Jener [1629]"  
 16 ss "um 2 kengel Jn die kirchen den 24 tag Jener"  
 5 gl. "um fünf pfund kierzten soll uns die frauw den 28 tag Jener Jm 1629 Jar"  
 ½ gl. "um kierzten den 1 tag hornung der barbara wickhert [=Wickart, von Zug] geben von der frauwen wegen"  
 3 ss "um oflatha"  
 "daran hat uns die frauw geben 2 kes der Eine hat gewegen ... [30] pfund dz pfund um ... [5] ss der ander ... [22½] pfund dz pfund um 4 ss den 16 tag wintermonet machend zuosamen ... [6] gl. soll uns die frauw noch ... [8] gl. minder ... [2] ss".  
 "Zalt 9 gl."

1) Die ganze Rechnung ist durchgestrichen.

2) s. auch Zurlaubiana AH 129/65

---

Glosse vermutlich von **Beat II.** Zurlauben, dem Nachlassverwalter von Konrad III. Zurlauben - AH 142, 430 und 435 - Blatt 435 leer

[1650?]

A

RECHNUNG<sup>1</sup>, AUSGESTELLT VOM [ZUGER SCHREINER], PETER WEBER, [FÜR DEN ZUGER STADT- UND AMTSRAT, BEAT II. ZURLAUBEN]

---

"Jtem was mir H [alt] aman Zurlauben schuldig ist[:]  
 Erstlich 2 feisterramen in die stuben [im Weingartenhof]

20 bz

<i>me 2 bänkhkästen hinderm dis</i>	3 gl.
<i>Jn stuben</i>	
<i>summa</i>	4 gl. 20 ss
...	
<i>Jtem ghört mir von der elteren rechnung</i>	20 ss
<i>suma</i>	5 gl."

"N.a zuo den bankkhkästen hab Jch dass Eychin Laden holtz geben"  
 "Soll für alles mit 4½ gl. wol content syn"  
 "Zalt der Carle Mosen [=Moos - dieser hatte 1649 **Maria Elisabeth**  
 Zurlauben, die Tochter Beats II. Zurlauben, geheiratet -]"

1) Die ganze Rechnung ist durchgestrichen.

Glossen von Beat II. Zurlauben - AH 142, 430<sup>v</sup> (aufgeklebt)

## 288

[1647?]

A

NOTIZEN [DES STABFÜHRERS DER STADT ZUG, BEAT II. ZURLAUBEN]

"Nota

Alt Ruodin **widmer** [gen. Etti, von Zug] kondtschafft wegen der Strass  
 Jm Leüffergässlj oder Reyffergässlj [=Reiffergässli] etc. dan man  
 mithin hüser buwen möchte.<sup>1</sup>

[Den] Statschriber [Beat Konrad **Wickart**] fragen ob die Fraw Jm hooff  
 Jre br[ief] sicher hinusschaffe.

Jtem [des] dischmachers begeren 7 gl.

Pasquill ...

[Des] Cantzlers [der Abtei Einsiedeln, Hans Jakob **Weissenbach**] meynung ...".<sup>2</sup>

1) s. Zurlaubiana AH 142/92 Pt. 3

2) Unter diesen Notizen findet sich das Alphabet sowohl in deutscher als auch in lat. Schrift.

AH 142, 430<sup>v</sup> (aufgeklebt)